

BEITRÄGE ZUR RHEINISCHEN MUSIKGESCHICHTE • BAND 171

Herausgegeben von der
Arbeitsgemeinschaft für rheinische Musikgeschichte

Band 171

Musikwissenschaft im Rheinland um 1930

Bericht über die Tagung der Arbeitsgemeinschaft für rheinische
Musikgeschichte in Köln, September 2007

Herausgegeben von Klaus Pietschmann und Robert von Zahn
in Verbindung mit Wolfram Ferber und Norbert Jers

2012
Merseburger

Inhalt

Einführung	5
Robert v. Zahn und Klaus Pietschmann	
Das Musikhistorische Museum Wilhelm Heyer und sein Kurator Georg Kinsky im musikkulturellen Netzwerk Kölns der 1920er-Jahre	11
Fabian Kolb Mainz	
Ein „Mann ohne Eigenschaften“? – Theodor Kroyer als Ordinarius für Musikwissenschaft in Köln (1932–1938)	93
Christian Thomas Leitmeir Bangor	
„Eine einmalige rundfunkpolitische Begabung“ – Adolf Raskin	137
Birgit Bernard Zwickau	
Musikhistorische Positionen Ludwig Schiedermairs zwischen 1925 und 1950	194
Christine Siegert Berlin	
Zwischen Stilkunde und Nationalideologien – Ernst Bücken (1884–1949)	208
Thomas Synofzik Zwickau	
Die Musikwissenschaftlerin Dr. Else Thalheimer-Lewertoff und die Diskussion um „jüdische Musik“	220
Klaus Wolfgang Niemöller Köln	
Musikwissenschaft zwischen Weimarer und Bonner Republik: Werner Karthaus – eine Karriere in Düsseldorf	248
Yvonne Wasserloos Düsseldorf	
Die Italienbeziehungen der rheinischen Musikwissenschaft in den 1930er-Jahren	287
Martina Grempler Wien	
Musikgeschichte und Musikwissenschaft in der Rheinischen Musik- und Theaterzeitung	298
Inga Mai Groote Zürich	

Musikwissenschaft und Nationalsozialismus: wissenssoziologische Rahmenbedingungen Volker Kalisch Düsseldorf	316
Das nationalistische Projekt einer Deutschen Musik und die Musikforschung im Rheinland Norbert Jers Aachen	358
Roundtable zum Thema Musikwissenschaft im Rheinland um 1930: Dieter Gutknecht (Köln), Volker Kalisch (Düsseldorf), Anno Mungen (Bayreuth/Thurnau), Klaus Wolfgang Niemöller (Köln), Klaus Pabst (Köln) Leitung und Redaktion: Norbert Jers	397